

Neuer Aufbruch im Gemeindeamt: Junge Kraft übernimmt die Leitung!

Am Gemeindeamt Laaben haben zwei langjährige Mitarbeiterinnen, Cornelia Köberl und Sabrina Kowar, ihre Stellen aufgegeben. Katharina Okermüller beginnt nun ihre Tätigkeit und bringt frischen Wind ins Team.

Laaben, Österreich - Die Gemeindestube in Laaben erlebte kürzlich einen Personalwechsel, der kaum größeren Aufschrei auslöste. Nachdem die langjährigen Mitarbeiterinnen Cornelia Köberl und Sabrina Kowar das Rathaus verlassen hatten - Köberl zog in die Privatwirtschaft und Kowar zum Land - war die Gemeinde gezwungen, schnellstmöglich Ersatz zu finden. Nun berichten die NÖN, dass die Suche nach neuen Mitarbeiterinnen erfolgreich abgeschlossen wurde. Die 20-jährige Katharina Okermüller aus Asperhofen hat ihre Stelle im Gemeindeamt angetreten und äußerte sich begeistert über den freundlichen Empfang: „Ich bin so freundlich aufgenommen worden!“

Völlige Besetzung erreicht

Zusätzlich zu Okermüllers Anstellung wurde eine weitere neue Mitarbeiterin eingestellt, sodass die Gemeindestube jetzt wieder vollständig besetzt ist und der Dienst reibungslos fortgeführt werden kann. Diese Änderungen treten nur einige Monate nach dem Personalabgang in Kraft, was die Effizienz der Verwaltung in Laaben sicherstellt. Auch die NÖN berichtete bereits frühzeitig über die vakanten Stellen im Gemeindeamt (hier) und die Notwendigkeit einer schnellen Lösung.

| Details | |
|----------------|---|
| Vorfall | Stellenabbau |
| Ort | Laaben, Österreich |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• m.noen.at• www.noen.at |

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at